Wettbewerb und Entscheidung

Nach Ablauf der Einreichungsfrist erfolgt eine Vorauswahl von bis zu zehn der besten Arbeiten durch die Jury. Die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer werden über die Nominierung bis zum 30.4.2023 informiert und stellen ihre Arbeit am 11.5.2023 in einer 15-minütigen Präsentation der unabhängigen Jury an der TU Dresden vor. Im Anschluss findet im Rahmen der Jurysitzung die Entscheidung über die Preisvergabe statt. Die feierliche Verleihung des Preises erfolgt in einer gesonderten Festveranstaltung am Abend des 11.5.2023 im Rahmen des Bauballs der Fakultät Bauingenieurwesen der TU Dresden. Ort der Veranstaltung ist das Hygienemuseum, Lingnerplatz 1 in 01069 Dresden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. In Zweifelsfällen und soweit in dieser Ausschreibung nicht anders festgelegt, gelten die Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe (GRK) in der letztgültigen Fassung sinngemäß.

Anmeldung

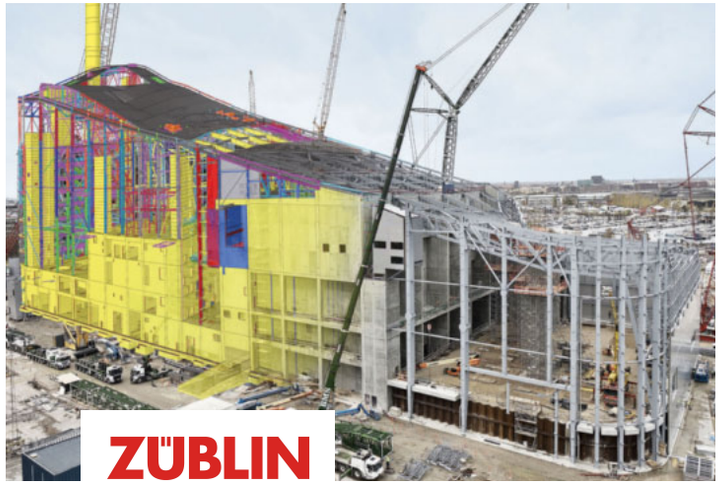
Technische Universität Dresden
Institut für Stahl- und Holzbau,
Professur für Stahlbau
Sekretariat
01062 Dresden

Tel. +49 351 463-34841
Fax +49 351 463-34980
stahlbau@tu-dresden.de,
www.stahlbau.tu-dresden.de

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

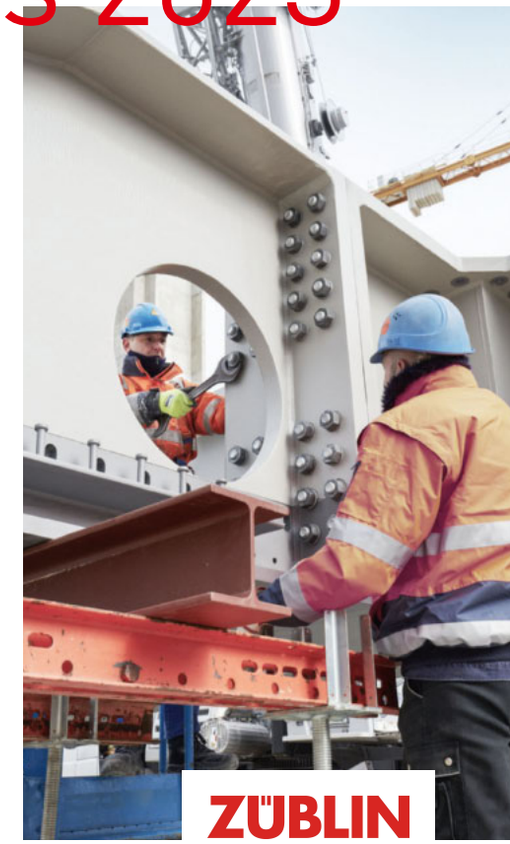
Anmeldeschluss: 24. April 2023

Züblin Stahlbau GmbH
Bahnhofstr. 13
01996 Hosena
Tel. +49 35756 71-0
Fax +49 35756 71-122
info@zueblin-stahlbau.de
www.zueblin-stahlbau.de



ZÜBLIN
WORK ON PROGRESS

Wettbewerb Stahlbau-preis 2023



Züblin Stahlbau GmbH

ZÜBLIN
WORK ON PROGRESS

Auswahlkriterien

- Innovationsgrad
- Werkstoffgerechter und effizienter Materialeinsatz
- Architektonische Qualitäten
- Funktionale Aspekte
- Konstruktive Gestaltung
- Fertigungs- und Montagetechnologien
- Nachhaltigkeit
- Wirtschaftlichkeit

Entscheidend für die Vergabe des Preises ist der Gesamteindruck der Jury, der durch die eingereichten Unterlagen und die Präsentation vermittelt wird.

Bewerben Sie sich

Der mit insgesamt € 3.000,– dotierte Preis wird zum elften Mal für Studien-, Projekt- und Diplomarbeiten von Studierenden sowie Dissertationen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Fakultäten Bauingenieurwesen und Architektur der Technischen Universität Dresden vergeben.

Mit dem Preis werden herausragende Leistungen im Entwurf, der Berechnung und Ausführung von Stahl- und Verbundbaukonstruktionen sowie Metallfassaden und -dächern im Hoch-, Industrie- und Ingenieurbau gewürdigt.

Berücksichtigt werden darüber hinaus besondere wissenschaftliche Leistungen, mit denen die Metallbauweise gefördert wird. Hierzu gehören Entwicklungen und Weiterentwicklungen von Konstruktions- und Bauweisen, Berechnungs- und Bemessungsverfahren, Fertigungs- und Montagetechnologien sowie Beiträge zur Beurteilung und Förderung der Nachhaltigkeit.

Zugelassen werden Arbeiten, die im Rahmen des Studiums oder der Promotion an den Fakultäten Bauingenieurwesen und Architektur der Technischen Universität erstellt wurden und deren Abschluss nach dem 1.1.2022 erfolgt ist.

Unterlagen

- Studien-, Projekt-, Diplomarbeit oder Dissertation in einfacher Ausführung als Druckexemplar
- CD oder DVD der Arbeit in Druckqualität
- Begleitschreiben der Verfasserin oder des Verfassers, in dem die Teilnahme an dem Wettbewerb und das Einverständnis zur Nutzung der Unterlagen durch den Veranstalter und die Technische Universität Dresden schriftlich zum Ausdruck gebracht werden.
- Exposée mit einer Erläuterung zur Arbeit (max. eine DIN A4-Seite)

Unvollständige Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Nutzungsrechte

Die vorgelegten Unterlagen stehen dem Veranstalter und der Technischen Universität Dresden zur unentgeltlichen dokumentarischen, elektronischen und publizistischen Nutzung zur Verfügung. Nach der Preisverleihung werden die Druckexemplare der Arbeiten zurückgegeben.

Mitglieder der Jury

- Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann, Technische Universität Dresden, Institut für Stahl- und Holzbau, Professur für Stahlbau
- Prof. Dr.-Ing. Matthias Beckh, Technische Universität Dresden, Fakultät Architektur, Professur für Tragwerksplanung
- Dipl.-Ing. Marco Eckert, Züblin Stahlbau GmbH, Hosena
- Dipl.-Ing. Lars Feulner, Züblin Stahlbau GmbH, Hosena
- Dipl.-Ing. Hans-Jörg Brahms, Ed. Züblin AG, Zentrale Technik, Hamburg